

Krieg und Frieden in Oberursel – eine Stadtführung

Sonntag, 15. Juli 2018, um 14.30 Uhr an der St. Ursula-Kirche



Kriegs- und Friedenszeiten durchziehen die Geschichte und hinterlassen Spuren, nicht nur in der Politik des Landes, sondern auch in der eigenen Stadt. Die Oberurseler Stadtführerinnen und Stadtführer Sylvia Struck, Angelika Rieber, Maren Horn und Dietrich Andernacht werden bei einem Stadtrundgang zum Thema „Krieg und Frieden“ durch die Innenstadt führen. Dabei werden sie einen großen Bogen spannen von der Reformation, dem 30jährigen Krieg, dem deutsch-französischen Krieg 1870/71, dem Ende des Ersten Weltkriegs 1918, der Verfolgung der Juden während der NS-Zeit und dem Novemberpogrom 1938, dem zweiten Weltkrieg und seinen Auswirkungen bis zum Kalten Krieg.

Die Stadtführung wird am Beispiel einiger Orte in Oberursel veranschaulichen, wie sich die politischen Ereignisse der Vergangenheit auf das Leben der Stadt ausgewirkt haben.

Ein besonderer Schwerpunkt der Führung in diesem Jahr wird die Entwicklung der Rechte der Frauen im 20. Jahrhundert sein.

Dieser außergewöhnliche Stadtrundgang beginnt am 15. Juli 2018 um 14.30 Uhr an der St. Ursula-Kirche und wird etwa zwei Stunden dauern. Die Teilnahmegebühr beträgt 3 Euro.